

Sitzung der BV 9 am 14.11.2025**Anfrage von Herrn Hampe; CDU****Modernisierung der Gasversorgung in der Kappeler Straße zwischen Briedestraße und Nürnberger Straße****Frage 1:**

Seit wann ist der allgemeine Zustand der Gasversorgungsinfrastruktur der Netzgesellschaft tatsächlich bekannt gewesen? Es ist kaum anzunehmen, dass der marode Zustand der Leitungen nicht bereits vor der Störung bekannt gewesen ist.

Antwort zu Frage 1:

Die Netzgesellschaft Düsseldorf mbH ermittelt den Zustand ihrer Leitungen regelmäßig durch Material Beprobungen, Inspektionen und die Bewertung technischer Nutzungsdauern. Der betroffene Leitungsabschnitt ist seit längerem bekannt und wurde in die Erneuerungsplanung aufgenommen. Aufgrund der komplexen örtlichen Gegebenheiten – insbesondere der Enge im Erdreich, die Vielzahl an Bäumen und der Nähe zu Entwässerungsleitungen – haben die Planungen Zeit in Anspruch genommen. Der Baustart war ursprünglich für Anfang 2025 vorgesehen.

Die NGD hat entschieden den avisierten Start zu verschieben, um die Auswirkungen auf den Verkehr im Düsseldorfer Süden zu minimieren. Es gab bereits erhebliche Einschränkungen durch andere Baustellen – Bonner Straße - und die angekündigte Sperrung der A59.

In Abstimmung mit der Verwaltung wurde entschieden, die Verkehrssituation, die sich durch die Sperrung der A59 ergibt, zunächst zu beobachten. Zeitgleich wurde die Leitung engmaschig durch die NGD überwacht.

Mehrere Störungsgeschehen und die damit verbundenen Reparaturerschwerisse haben die Dringlichkeit der Maßnahme kurzfristig deutlich erhöht. Daher hat die NGD die Arbeiten auf der Kappeler Str. im Bereich Briedestraße/Nürnberger Straße nun begonnen, um die Versorgungssicherheit dauerhaft zu gewährleisten. Dabei wurde versucht ein alternatives Bauverfahren einzusetzen, um den Einfluss auf die Verkehrsführung bestmöglich zu minimieren.

Frage 2:

Wann kann die Netzgesellschaft der Bezirksvertretung Neun einen Sachstand zum Zustand ihrer Netze (Gas, Wasser, Strom) im Stadtbezirk vorstellen?

Antwort zu Frage 2:

Eine Vorstellung ist gerne ab Februar 2026 möglich.

Frage 3:

Welche Instandhaltungsmaßnahmen an den Netzen der Netzwerkgesellschaft sind in den nächsten zwei Jahren geplant und wie gedenkt die Netzgesellschaft hierüber die betroffenen Anwohner, die Verwaltung und die Politik im Stadtbezirk Neun zu informieren?

Antwort zu Frage 3:

Geplante Instandhaltungsmaßnahmen der Netzgesellschaft Düsseldorf werden im Rahmen eines etablierten Regelprozesses geplant und begleitet. Dabei erfolgen Abstimmungen und Kommunikationsschritte mit relevanten Stellen.

So gibt es beispielsweise mit dem Amt 66 das sogenannte Umlaufverfahren: Die NGD übermittelt geplante Maßnahmen und erhält Hinweise zu möglichen Einschränkungen und Auflagen. Darüber hinaus koordiniert die NGD langfristige Projekte regelmäßig mit der Rheinbahn, SEBD, verschiedenen Ämtern und weiteren Beteiligten über unterschiedliche Formate.

Die Information der Anwohner erfolgt grundsätzlich unmittelbar vor Beginn einer Maßnahme mindestens über ein Anwohnerschreiben. Bei Projekten mit größeren Einschränkungen werden ergänzende Informationsmaßnahmen umgesetzt – bspw. durch Pressemitteilungen, Informationsveranstaltungen für Bürger bis hin zur Vorstellung der Maßnahme in der Bezirksvertretung. Aktuell laufende Maßnahmen können jederzeit über die Baustellenkarte der NGD eingesehen werden (Baustellenkarte | Netzgesellschaft Düsseldorf: <https://www.netz-duesseldorf.de/unsere-infrastruktur/baustellenkarte>).

Für die kommenden zwei Jahre sind verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk 9 vorgesehen, die sich derzeit in der Detailplanung befinden. Über diese Maßnahmen wird die NGD die betroffenen Anwohner, die Verwaltung und die Politik wie beschrieben rechtzeitig informieren.

Beispielhaft kann eine Leitungserneuerung im Bereich der Sophienstraße ab dem Jahr 2027 genannt werden oder die Erneuerung von Hausanschlüssen im Bereich der Heinrich-Opladen-Straße im Jahr 2026.